

# Letschiner Rundschau



## GEMEINDE LETSCHIN



20. JAHRGANG

LETSCHIN, DEN 01.03.2025

02-2025

Ortsteile Gieshof-Zelliner Loose, Groß Neuendorf, Kiehnwerder, Kienitz, Letschin, Neubarnim, Ortwig, Sietzing, Sophienthal und Steintoch



## Trödel & Kultur 2025

### 3. Trödelmarkt in allen Ortsteilen der Gemeinde Letschin

#### Wann?

27. September 2025 von 11 bis 17 Uhr

#### Wo?

Vor Häusern und Höfen in allen Ortsteilen

#### Was noch?

Musik, Ausstellungen, Lesungen u.v.m.

### Macht alle mit!

Anmeldung bis 01.09.25 unter:

[digicampus@letschin.de](mailto:digicampus@letschin.de)  
Alte Schule Letschin

Informationen unter:

[www.oderbruch.info](http://www.oderbruch.info)



## Information der Öffentlichkeit nach § 13 Abs. 2 Wärmeplanungsgesetz (WPG) über die Entscheidung der planungsverantwortlichen Stelle über die Durchführung der Wärmeplanung gemäß §13 Abs. 1 Nr. 1 WPG

Viele Bürgerinnen und Bürger stellen sich in der aktuellen Zeit die Frage, wie für sie langfristig eine günstige und nachhaltige Wärmeversorgung aussehen könnte. Insbesondere Menschen, die über ein eigenes Haus mit älterer Heizanlage verfügen, stehen vor der Entscheidung, wann sie ihre Heizanlage erneuern und auf welche Energiequelle sie dabei setzen. Mit der Kommunalen Wärmeplanung hat der Gesetzgeber den Kommunen ein geeignetes Instrument an die Hand gegeben, um quartiersbezogen zu analysieren, welche Bereiche innerhalb der Gemeinde effizient über ein Wärmenetz, welche potentiell mit Wasserstoff als Energieträger und welche mit individuellen Wärmequellen versorgt werden sollten. Die Kommunale Wärmeplanung wird enger eingrenzen, wo Eigentümerinnen und Eigentümer sich eher auf eine eigene lokale Heizanlage einstellen sollten oder wo perspektivisch mit einer Versorgung über Fernwärme zu rechnen ist.

Das neue Wärmeplanungsgesetz verpflichtet Kommunen in vergleichbarer Größe zu einer Kommunalen Wärmeplanung bis Ende 2028. Dass die Gemeinde Letschin diesen Weg nun schon vier Jahre früher beschreitet, hat im Wesentlichen drei Gründe:

- Zum einen hat die sich Gemeinde das Ziel gesetzt, auf eine Treibhausgasneutralität /verbesserte Klimabilanz hinzuwirken.
- Der zweite Grund ist die erfolgreiche Bewerbung um eine attraktive 95%-Förderung aus dem Klima- und Transformationsfonds für die

Erarbeitung der Kommunalen Wärmeplanung.

- Der wichtigste Grund aber ist, dass die Gemeinde den Einwohnerinnen und Einwohnern zu mehr Planungssicherheit verhelfen möchte. Denn wer möchte schon eine teure neue Heizanlage im Keller installieren, wenn doch eigentlich die wirtschaftlichste Variante der Anschluss an ein potentiell Wärmenetz wäre, bis zu dessen Bau die alte Anlage vielleicht noch ihren Dienst verrichtet?

### Wie ist der Zeitplan?

Nachdem die Gemeinde im Jahr 2024 den Fördermittelbescheid erhalten hat, wurde die Leistung über den Vergabemarktplatz Brandenburg ausgeschrieben. Im Januar wurde der Zuschlag an die EnPrOpt GmbH, ein Ingenieurbüro aus Berlin und Halle, erteilt.

In den kommenden Monaten werden auf Basis einer Bestands- und Potenzialanalyse ein Zielszenario für die Gemeinde entwickelt, das im Herbst von der Gemeindevertretung verabschiedet werden soll. Vorab ist eine öffentliche Informationsveranstaltung geplant, in welcher die zentralen Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung vorgestellt und diskutiert werden sollen.

Fragen, Anmerkungen und Kommentare können über die E-Mail-Adresse waermeplanung@letschin.de an die Gemeinde Letschin gerichtet werden.

### Gefördert durch den Klima- und Transformationsfonds

Mit dem Klima- und Transformationsfonds initiiert

und fördert die Bundesregierung zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten.

Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist ein Garant für gute Ideen. Die nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Weitere Informationen unter folgendem Link: [www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie](http://www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE



Hoppegarten, 29.01.2025

## Pressemitteilung

Lindenallee 51  
15366 Hoppegarten

Pressestelle

Kontakt: Steffen Streu

Telefon: 03342 249-1098

Mobil: 0171 5663128

E-Mail: [Steffen.Streu@LS.Brandenburg.de](mailto:Steffen.Streu@LS.Brandenburg.de)

Internet: [www.ls.brandenburg.de](http://www.ls.brandenburg.de)

### Fahrbahnerneuerung der L 334 bei Letschin

Ab Montag, 10.02.2025, finden im Verlauf der Landesstraße L 334 vom Knotenpunkt der Bundesstraße B 167 mit der L 334 bis zum Ortseingang Letschin Sondierungsarbeiten statt. Ziel ist die Muntionsfreigabe, um anschließend von März bis Oktober 2025 die Fahrbahn zu sanieren.

Auf einer Länge von etwa sieben Kilometern werden die Asphaltdeckschicht und die Asphaltbindeschicht erneuert. Zusätzlich wird auf dem fünf Kilometer langen Abschnitt von der Brücke über die Alte Oder bis zur Bahnstrecke vor Letschin der komplette Ober- und Unterbau entfernt und neu gebaut.

Zum Schutz der Bauleute wird die L 334 ab dem 10.02.2025 und während der umfangreichen Arbeiten bis Oktober 2025 voll gesperrt. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Sie führt vom Knotenpunkt B 167/L 334 über die B 167 in Richtung Neuhardenberg bis zur Einmündung der L 335 und von dort über Bärenwinkel und Neu Rosenthal nach Letschin bzw. umgekehrt.

Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende, die unmittelbar von der Baustrecke betroffen sind, werden durch die bauausführende Firma PORR Verkehrswegebau GmbH, Niederlassung Eisenhüttenstadt über die Erreichbarkeit ihrer Grundstücke gesondert informiert.

Der Landesbetrieb Straßenwesen und die beauftragte Firma bitten alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Einschränkungen.

Informationen zu allen Baustellen im Land finden Sie kurzgefasst im Baustelleninformationssystem des Landesbetriebs: <https://www.ls.brandenburg.de/ls/de/bauen/baustelleninformationssystem/>.

## Erfolgreicher Arbeitsausflug nach Polen stärkt Zusammenarbeit



Pszczew, 13. Februar 2025 – Ein im Vorfeld lang vorbereiteter Arbeitsausflug führte vergangene Woche einige Kolleginnen und Kollegen der Gemeinde Letschin nach Polen zur Partnergemeinde Pszczew. Inhalt des Treffens waren Absprachen über gemeinsame Projekte in der Zukunft sowie die Auswertung vergangener Projekte. Im Anschluss wurde eine Kindertagesstätte besucht, wodurch Einblicke in den vorhandenen Arbeitsablauf möglich wurden. Weiterhin wurde das ortsansässige Bildungszentrum besichtigt, welches interessierten Bürgern die regionale Natur näherbringt. Besonders positiv wurden die intensiven Gespräche und der offene Austausch aufgenommen, wodurch neue Impulse für die zukünftige Zusammenarbeit gesetzt wurden. Alle Anwesenden zogen ein rundum positives Fazit und äußerten den Wunsch, die Kooperation durch weitere Projekte und Treffen zu vertiefen. Mit diesem erfolgreichen Ausflug wurde ein wichtiger Schritt in Richtung engerer Zusammenarbeit gemacht, von dem beide Seiten langfristig profitieren werden.

Gemeinde Letschin

Foto: Michael Böttcher

### Sitzungstermine März/April 2025

**2. Sitzung des Gemeindeentwicklungsausschusses**  
am 06. März 2025, um 19 Uhr im Kino Letschin „Haus Lichtblick“,  
Karl-Marx-Straße 2, 15324 Letschin

**6. Sitzung der Gemeindevertretung Letschin**  
am 20. März 2025, um 19 Uhr im Kino Letschin „Haus Lichtblick“,  
Karl-Marx-Straße 2, 15324 Letschin

**4. Sitzung des Hauptausschusses Letschin**  
am 08. April 2025, um 19 Uhr im Beratungsraum der  
Gemeindeverwaltung Letschin, Bahnhofstraße 30 a, 15324 Letschin

Werte BürgerInnen, Sie werden gebeten, sich auf der Internetseite der Gemeinde Letschin unter [www.letschin.de](http://www.letschin.de) bzw. übergangsweise in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde Letschin ca. 7 Tage vor dem Termin über die Tagesordnung der jeweiligen Ausschuss-, Ortsbeirats- bzw. Gemeindevertreterversammlung zu unterrichten.



### Jahresablesung der Wasserzähler WAMS im März/April 2025

05.03. - 11.03.2025  
OT Ortwig  
12.03. - 13.03.2025  
OT Kiehnwerder  
14.03. - 18.03.2025  
OT Steintoch (Voßberg, Wollup)  
01.04. - 22.04.2025  
OT Letschin  
23.04. - 28.04.2025  
Kienitz

Die Ablesung der Wasserzähler erfolgt in der Zeit von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr.



Wasserverband  
Märkische Schweiz

## Aus den Letschiner Heimatstuben



Liebe Leserinnen und Leser, am 24. Januar wurde in den Letschiner Heimatstuben nach langer Planung und in Anwesenheit zahlreicher Gäste ein „Fritz-Zimmer“ eingeweiht. Der 24. Januar stand symbolisch für den Geburtstag des Preußenkönigs Friedrich II., genannt der Alte Fritz. Besonders der Letschiner Wolfgang Bartsch freute sich mit seiner Familie auf diesen Tag. Mit Wolfgang Bartsch verbindet sich die ehemalige Gaststätte „Zum Alten Fritz“ mit seinem detailreichen „Preußenzimmer“, die Interessengemeinschaft „Alter Fritz“ Letschin sowie unzählige Reisebusse voll mit interessierten Besuchern, die das Oderbruch kennenlernen wollten, um über die bedeutende Rolle und Verdienste von Friedrich II. bei der Trockenlegung und der erfolgreichen Besiedlung des Oderbruchs Näheres zu erfahren. Wolfgang Bartsch erwies sich stets als ein begnadeter sowie kenntnisreicher Erzähler zu diesem Thema. Er wusste seinen Gästen nicht nur Wissenswertes aus dem Leben Friedrichs zu berichten, sondern auch über die wechselvolle Geschichte seines Denkmals in Letschin, welches 1905 erstmalig aufgestellt wurde und dessen weiterer Werdegang ab 1945 bis 1990 einen recht eigenwilligen Verlauf nahm. Mit dem Verkauf

der Gaststätte „Zum Alten Fritz“ musste auch das „Preußenzimmer“ geräumt werden. Um diesen kulturhistorischen Ankerpunkt der Gemeinde Letschin nicht zu verlieren, reifte bei Bürgermeister Michael Böttcher, Wolfgang Bartsch, den Letschiner Heimatstuben sowie dem Letschiner Heimatverein der Entschluss, einen Ersatz im Haus Birkenweg zu schaffen. Dort bot sich der freigewordene Raum des einstigen Info-Punktes an, um zumindest einen Teil des ehemaligen „Preußenzimmers“ zu präsentieren.

Nach dem Durchschnitt des Einweihungsbandes durch Bürgermeister Michael Böttcher und Wolfgang Bartsch konnte das „Fritz-Zimmer“ von den geladenen Gästen besichtigt werden. Ein Highlight war die Übergabe eines vom Letschiner Maler Harald K. Schulze gestifteten Bildnisses Friedrich II., welches er nach einem Portrait des französischen Malers Antoine Pesne angefertigt hatte. Helmut Lukas von der Grenadiergarde Nr. 6 von 1740 nutzte den Anlass, um Wolfgang Bartsch für sein ehrenamtliches Engagement und die Unterstützung seiner „Truppe“ zu danken. Auch die ehemaligen Lehrerinnen Martina Fröhlich und Kornelia Bock danken dem sichtlich ergriffenen Wolfgang Bartsch für seinen phantastischen Geschichtsunterricht. Ihr kleines

Geschenk erinnerte an den sogenannten Kartoffelbefehl von 1756, um den sich noch heute so manche Anekdote rankt.

Bei Kaffee und Kuchen konnten die Gäste die Vorführung des kleinen Dokumentarfilms „Ein Dorf und sein König“ verfolgen, der sich mit der Geschichte des Denkmals von Friedrich II., insbesondere seiner geheimen Erstaufstellung anlässlich der 650-Jahrfeier 1986 beschäftigte. Einige der damaligen „Verschwörer“ konnten bei der kleinen Feier begrüßt werden.

Gemeinsam wollen wir mit der Einweihung die Tradition um die Verdienste des Preußenkönigs Friedrich II. zur Trockenlegung des Oderbruchs und deren erfolgreicher Besiedlung fortsetzen. In diesem Sinne möchte wir uns bei Wolfgang Bartsch für die Exponate, beim Bürgermeister der Gemeinde Letschin Michael Böttcher für seine Unterstützung sowie beim Letschiner Heimatverein für die Hilfe bei der Ausgestaltung des „Fritz-Zimmers“ recht herzlich bedanken. Nicht zuletzt dient es der Nachhaltigkeit, um der Verleihung des Europäischen Kulturerbesiegels gerecht zu werden.

*Das Team der Letschiner Heimatstuben*

*Fotos: Tim Steinicke (Gemeinde Letschin)*

## Gratulation zum 95. Geburtstag des Kameraden Werner Raabe

Die Freude über den überraschenden Besuch war groß bei Werner Raabe über die kleine Delegation, welche den Jubilar in Frankfurt /Oder besuchte.

Mit netten Gästen verging die Zeit beim gemeinsamen Kaffee, Kuchen und Geschichten erzählen wie im Flug.

In den 2 Zimmern einer altersgerechten Wohnung zeigt Werner Raabe stolz die gesammelten Erinnerungen an seine Zeit in der Feuerwehr Groß Neuendorf. Besonders stolz ist er auf die zahlreichen Ehrenmedaillen, welche er in den 78 Jahren bei Feuerwehr verliehen bekam.

Fotos erzählen von einer bewegten Zeit, die er auch als Wehrleiter in der Feuerwehr Groß Neuendorf begleiten durfte. Auf die Frage, wie er denn überhaupt zur Feuerwehr kam, erzählt er mit strahlenden Augen:

„Damals war ich 17 Jahre alt und alle Männer wurden zu einer großen Runde eingeladen. Auf die Frage, wer denn Lust hätte das blaue Kleid der Feuerwehr zu tragen, habe ich nicht gezögert und ja gesagt. Mein Vater musste damals noch zusagen, da ich noch nicht volljährig war.“

Somit wurde Werner Raabe am 20. Januar 1947 Feuerwehrmann und ist es bis heute geblieben.

Wir wünschen unserem ältesten Kameraden, Werner Raabe weiterhin beste Gesundheit und noch einmal alles Gute zu seinem 95. Geburtstag.

*Ralf Karaschewski*  
Gemeindeführer



## Lustige Viechereien und mehr



Aquarelle  
von  
**Gabriele Erne**  
Hohensaaten

Ausstellungseröffnung  
Samstag, 15. März 2025, 14 Uhr

Ausstellungsdauer: 15. März 2025 - 18. Mai 2025



**Letschiner Heimatstuben**  
Letschiner Birkenweg 1, 15324 Letschin  
Tel.: 0334 75 50797; letschiner-heimatstuben@letschin.de  
Öffnungszeiten April bis September:  
Mi bis Fr: 11 bis 17 Uhr; Sa/Sonfeiertags (Mi-So): 14 bis 17 Uhr  
Öffnungszeiten Oktober bis März:  
Mi bis Fr: 11 bis 17 Uhr  
oder nach Vereinbarung

## Einladung zur Frauentagsfeier

Der Ortsbeirat von Kienitz  
lädt alle Frauen und Mädchen des Ortsteils zur  
traditionellen Frauentags Feier ein,

**am Sonnabend, den 08. März 2025**  
**um 15.00 Uhr in die Gaststätte „Vier Jahreszeiten“.**

Wir wünschen viel Spaß und gute Unterhaltung  
mit der geplanten musikalischen Überraschung und  
ein paar gesellige Stunden.

*Im Namen des Ortsbeirates*  
*Roland Grund*



## Mahnen – Erinnern – Gedenken



Liebe Leserinnen und Leser, mit einer gemeinsamen Gedenkveranstaltung begingen am 31. Januar der Landkreis Märkisch-Oderland, die Gemeinde Letschin und der Ortsbeirat von Kienitz den 80. Jahrestag der Bildung des ersten Brückenkopfes der Roten Armee zum Westufer der Oder bei Kienitz sowie der Befreiung vom nationalsozialistischen Regime. Aus diesem besonderen Anlass wickelte das Programm vom gewohnten Protokoll ab. Im Saal des Kienitzer Gasthofs „Zum Hafen“ begrüßte Bürgermeister Michael Böttcher die anwesenden Gäste und schilderte in seinen Gedenkworten die Kriegereignisse des Jahres 1945 in Kienitz, die von Tod, Zerstörung, Vertreibung und dem Leid der Zivilbevölkerung geprägt waren. Er verwies dabei auf die aktuellen Kriege, die auch für uns im täglichen Leben spürbar sind. Gemeinsam mit Lothar Böttcher, dem Leiter der Letschiner Chormiezen, sang er zwei Friedenslieder und forderte

die Anwesenden zum Mitsingen auf. Das weitere Programm gestalteten Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums auf den Seelower Höhen unter der Leitung ihrer Lehrerin Frau Kong. Mit einer szenischen Lesung sowie emotionalen Liedern und Gedichten machten die Jugendlichen ihren Standpunkt zu Krieg und Frieden deutlich. Die jungen Akteure erhielten vom Publikum viel Beifall und Zustimmung.



Anschließend begaben sich die Gäste in Richtung Ortsmitte zu den beiden Denkmälern, um mit einer Kranzniederlegung den Gefallenen beider Kriegsseiten und den Opfern der Zivilbevölkerung und gegenwärtiger Kriege zu gedenken. Robert Nitz, Bürgermeister der Stadt Seelow, übergab zwei Vector-Marken an die Gemeinde Letschin. Sie symbolisieren im Rahmen eines deutsch-polnischen Geschichtspfades (Liberation Route Europe) Kriegsschauplätze auf dem Weg von der Oder nach Berlin. Nach den Gedenkworten

von Gernot Schmidt, Landrat von Märkisch-Oderland, und einer Rezitation von Annemarie Worpus sprach Pfarrer Frank Schneider das Versöhnungsgebet von Coventry als Abschluss der Gedenkveranstaltung. Ein herzliches Dankeschön geht an die Organisatoren und Akteure, die durch ihre engagierte Hilfe und Unterstützung zum Gelingen der Gedenkveranstaltung beitrugen. Unser Dank gilt dem Landkreis Märkisch-Oderland, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Letschin mit dem Gemeindehof Letschin, der Ordnungsverwaltung, den beteiligten Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, dem Kienitzer Gasthof „Zum Hafen“, den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums auf den Seelower Höhen, dem Posaunenchor Letschin, Pfarrer Frank Schneider sowie Annemarie Worpus für ihre Rezitation.

*Edgar Petrick, Gemeinde Letschin*

*Fotos: Dennis Schmidt (Gemeinde Letschin)*



Anzeigen

BESTATTUNGSDIENST



Abschied nehmen! - Wir begleiten Sie komplett und einfühlsam!



Bestattungsdienst Sigrid Oswald GmbH Seelow  
Ernst-Thälmann-Str. 9 · 15306 Seelow · T: 03346-335 oder -336  
Karl-Marx-Str. 8 · 15324 Letschin · T: 033475-55 150 · [www.bestattungsdienst-osswald.de](http://www.bestattungsdienst-osswald.de)

### Vermietung:

118 m<sup>2</sup> Wohnung,  
4 Zimmer, in Ortwig

749,- € KM

Telefon: 0173 834 07 57

## Aus den Letschiner Heimatstuben



Liebe Leserinnen und Leser,  
am 8. Februar startete der erste Vortrag im Rahmen des Jahresprogramms für 2025 der Letschiner Heimatstuben unter dem Titel „Baumschnitt rund ums Gartenjahr“.

Um die Thematik anschaulich und praxisnah zu gestalten, verließen wir die sonst gewohnten Räume der Letschiner Heimatstuben. Die Arbeitsinitiative Letschin e. V., als unser Kooperationspartner, stellte freundlicherweise ihren Obstgarten für Unterweisungen von Baumschnitten zur Verfügung. Auch die Winterzeit für solche Gartenarbeiten passte.

Mit zahlreich erschienen Gartenfreunden begrüßten wir gemeinsam Martin Arndt von der Gärtnerei & Baumschule aus Küstrin-Kietz, der durch seine langjährige Berufserfahrung und Fachkompetenz sachkundig mit Stehleiter, Säge und Baumschere praktische Baumschnitte vorführte und erläuterte. Anhand der vielen gestellten Fragen konnte man das große Interesse an diesem Thema erkennen. Sicherlich konnten unsere Gäste jede Menge Tipps und Anregungen für den Baumschnitt im eigenen Garten mitnehmen.

Wir danken Martin Arndt, dass er den Vortrag ermöglichte und wünschen ihm sowie den Mitarbeitern seiner Gartenfirma weiterhin viel Erfolg und einen stets zufriedenen sowie wachsenden Kundenkreis. Ein großes Dankeschön geht ebenfalls an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsinitiative Letschin e. V. für die hilfreiche Unterstützung sowie für die Versorgung der Gäste mit warmen Getränken und schmackhaftem Kuchen.

- Team der Letschiner Heimatstuben -

Foto: Cindy Kowalzik, Arbeitsinitiative Letschin e.V.



### 50. Fotoausstellung **Heike Schäfer,** Müncheberg



*„Lieblingssorte gibt es überall“*

8. April bis 11. August 2025  
in den Fluren der Gemeindeverwaltung Letschin



Eröffnung am 8. April 2025 um 17.00 Uhr

Die Ausstellung wurde gestaltet von den Mitarbeitern der Letschiner Heimatstuben

## Herzliche Glückwünsche an alle Frauen und Mädchen in den Ortsteilen der Gemeinde Letschin

Frauen kämpfen seit Jahrhunderten für ihre Rechte: bessere Arbeitsbedingungen, gleichen Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit und die Gleichstellung der Frau!

**Der Kampf der Frauen um ihre Rechte geht heute weiter und wird jährlich am 8. März weltweit besonders gefeiert und bekräftigt!**

**Wir fordern und appellieren an diesem Tag „Lasst die Waffen ruhen – für den Frieden in Europa und in der Welt“**

Jeder Einzelne sollte aus der Geschichte die richtigen Lehren ziehen!

Seniorenbeirat der  
Gemeinde Letschin



## Ein Kugeltisch für die Kita

Seit vielen Jahren pflegen wir eine gute Zusammenarbeit mit den Senioreneinrichtungen in Letschin. Bei regelmäßigen Besuchen im Seniorenheim „Haus Hanna“ und in der Seniorentagesstätte „Schwester Auguste“ zeigen die Kinder mit kleinen Programmen, was sie können. Da werden die Herzen mit Gesang und Tanz erfreut. Natürlich gibt es immer auch viel Applaus und das eine oder andere Lied wird auch von den Senioren mitgesungen. Viele Male trafen wir uns auch bereits zum gemeinsamen Basteln oder Sport treiben. Für uns Erzieher ist es sehr schön zu erleben, wie ungezwungen der Kontakt zwischen den Generationen ist und welche Freude für alle Seiten dahinter steckt. Sogar in der Coronazeit ließen wir den Kontakt nicht abbrechen. Wir sangen vor dem Haus, winkten und brachten unsere Grüße über gemalte Bilder zum Ausdruck. In diesem Sommer besuchten uns die Senioren auch auf dem Kitaspielplatz. Wir zeigten das Wandgemälde mit Letschiner Sehenswürdigkeiten und verbrachten einen warmen Sommertag auf unserem Spielplatz. Eine tolle Überraschung erlebten die Kinder nun im



Haus „Kinderland Sonnenschein“. Ein seltsamer Tisch mit vielen Löchern wurde im Sportraum aufgestellt, mit bunten Kugeln befüllt und mit einer durchsichtigen Plexiglasscheibe abgedeckt. Ein Kugeltisch.

Diesen bekamen wir vom Seniorenheim „Haus Hanna“ geschenkt. Dafür möchten wir auf diesem Wege herzlich „Danke“ sagen.

Die Kinder sind fasziniert davon, auf welche Art und Weise sich die Kugeln verschieben lassen und welche Muster entstehen. Die Kinder entdecken dabei, wie geduldig und geschickt jeder dabei sein muss. Man kann auch unter den Tisch krabbeln, um an die Kugeln zu kommen.

Zur Mittagsruhe verwandelt sich unser Sportraum in einen Schlafraum. Dann ist der Tisch der Mittelpunkt eines Sternes, da die Liegen in dieser schönen Form aufgestellt werden.

Der geheimnisvolle Kugeltisch ist eine tolle Bereicherung für unsere Kita.

*Jana Behrend*

## „Letschin steht unter Dampf“ Türen auf im Eisenbahnverein



Liebe Freunde und Freundinnen von Dampflokomotiven, der Dampflokkfreunde Berlin e.V. fährt mit seinem nostalgischen Dampf-Sonderzug am:

**15. März 2025**  
**von Berlin-Schönweide über Bernau bis Eberswalde**  
**mit einem Abstecher in das Oderbruch bis nach Letschin**  
**Eintreffen um ca. 11:03 Uhr**

Zu bestaunen gibt es die 1800 PS starke Dampflokk 52 8177 aus dem Jahre 1944. Die letzte betriebsfähige Dampflokk Berlins. Sie wird während ihres Halts von unserer Letschiner Feuerwehr mit Wasser betankt.

Unser Eisenbahnverein Letschin öffnet an diesem Tag für jeden Interessierten seine Pforten. Zu besichtigen sind Modelleisenbahnen und fast alles, was in und um einen Bahnhof oder den Streckennetzen zusehen gibt oder gab. Eine Fahrt mit unserer Feldbahn, eventuell mit zwei Draisinen, gehört natürlich dazu.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*

*Ihr Eisenbahnverein Letschin e.V.*

PS. „Eisenbahnverein sucht:

Hobbybastler und oder Mitglieder, die unsere ausgestellte Technik warten und pflegen. Aber auch einfach Leute, die sich in unserem Verein einbringen wollen. Bei Interesse schauen Sie einfach an einem Samstagvormittag vorbei oder kontaktieren Sie uns über unsere Website.“

## Entspannter lernen zu Hause – Wie Kinder sich mit Freude selbst organisieren



Erinnern Sie sich? Kinder lernen Gerne! Vielleicht kommt es Ihnen wie eine ferne Vergangenheit vor, als Ihr Kind noch mit Freude tausende Fragen gestellt hat und neugierig war, um sich Wissen anzueignen. Ihr Kind hat alles ausprobiert, wollte wissen, wie was funktioniert. Ihr Kind hat gelernt! Im Laufe der Schulzeit geht genau diese Lust am Lernen weitgehend verloren. Die Zeit am Smartphone und der Medienkonsum nehmen immer weiter zu. Im Familienalltag für das häufig zu Streit und Diskussionen. Ob Hausaufgaben oder die Vorbereitung auf Tests und Klassenarbeiten: Fast allen Kindern fällt es schwer, sich selbst zu organisieren. Dabei heißt es doch: Lernen macht glücklich! und Lernen macht Freude! Fast 40 Eltern und Lehrkräfte haben es sich am 21. Januar 2025 im Multifunktionsraum der Sporthalle Letschin nicht nehmen lassen, in

einem Expertenvortrag zu erfahren, wie Eltern ihr Kind unterstützen können, um für eine harmonische und entspannte Schulzeit zu sorgen. Dafür konnte als Referent Herr Pascal Rennen von der Akademie für Lernpädagogik aus Köln gewonnen werden.

Was selbstständiges Lernen der Kinder mit Planung und Organisation von Lernzeiten und dem vom Kind selbst aufzubereitenden Lernstoff bedeutet, wie das Kind sich besser konzentriert und warum Eltern unbewusst die Konzentration stören, welchen Einfluss einzelne Worte auf die Lernmotivation haben und warum es immer wieder Ärger mit Handy und Mediennutzung gibt, wie Stressanzeichen bei Kindern erkannt und vorgebeugt werden können und warum das Selbstvertrauen für die positive Entwicklung des Kindes von Bedeutung ist, wurde im zweistündigem Vortrag mit humorvoller Art, mit praxisnahem Bezug und sehr kurzweilig mit vielen Tipps, Tricks und Kniffen vom Referenten unter aktiver Einbeziehung der Teilnehmer dargestellt.

Die am Vortrag teilnehmenden Eltern und Lehrkräfte waren von doch so einfach umsetzbaren



Hinweisen begeistert und können direkt mit der Umsetzung der Tipps zu Hause oder auch in der Schule beginnen, um für eine harmonische und entspannte Schulzeit der Kinder sorgen.

Ein ganz großes Dankeschön ist zu richten an Pascal Rennen und der Akademie für Lernpädagogik für die Umsetzung des kurzweiligen Vortrags, den teilnehmenden Eltern und Lehrern für das Interesse am Vortrag, dem Förderverein des Bildungscampus Letschin für die finanzielle Zuwendung des Gastgeschenkes und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für die Organisation und Bereitstellung des Mehrzweckraumes.

*Henrik Woithe  
Schulelternsprecher der Theodor-  
Fontane-Schule Letschin  
Fotos: Henrik Woithe*

## Aufruf

### zur Teilnahme am 4. Talentwettbewerb „Manschnow sucht den Superstar“ am 19.07.2025

Der im Jahr 2022 ins Leben gerufene Talentwettbewerb geht am 19.07.2025 in die 4. Runde.

Ihr singt, tanzt, spielt ein Instrument allein oder in der Gruppe ... oder habt andere Talente und wollt diese präsentieren! Wir geben Jung und Alt aus Nah und Fern die Möglichkeit, sich auf unserem Talentwettbewerb mit einem eigenen Beitrag zu präsentieren.

Die besten Talente erhalten wieder eine Prämie. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

Also übt fleißig .... Noch ist es etwas Zeit bis zum 19.07.2025

und dann bewirbt euch **bis zum 30.06.2025**

unter  
E-Mail: [ov-manschnow@t-online.de](mailto:ov-manschnow@t-online.de)  
WhatsApp: 0162-7962621



*Raimar Wendland  
Ortsvorsteher Manschnow*

## Liebe Ortswiger Einwohnerinnen und Einwohner!



Der Ortsbeirat lädt recht herzlich am **Samstag, den 8. März 2025** zum Weltfrauentag in der Zeit von **12:00 - 16:00 Uhr** zu einem **festlichen Essen** in den Gemeinderaum ein.

Wir freuen uns auf alle, die unsere Einladung annehmen und bitten um **Anmeldung** bis Donnerstag, den 6. März 2025 unter 033478 262.

*Ortsbeirat Ortwig*

## Tanzkaffee

Der Seniorenbeirat und die Verantwortliche für Pflege vor Ort laden recht herzlich zum Tanzkaffee am **Donnerstag, den 6. März 2025 von 14:00 bis 16:00 Uhr in den Gasthof „Am Hafen“** in Kienitz recht herzlich.

Herr **Wilfried Peterlein** freut sich auf die tanzfreudigen Seniorinnen und Senioren. Er wird musikalisch durch diesen Tanznachmittag führen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für sein ehrenamtliches Engagement.

Gleichzeitig möchten wir darauf hinweisen, dass die **Wirtsleute Rochlitz** nachdem Tanz mit einer **„Kleinen Speisekarte“** die Möglichkeit bieten, ein Essen einzunehmen.

*Seniorenbeirat*



## Kein Vergessen in Ortwig



Zum Gedenken an die Opfer, Soldaten und Zivilbevölkerung von 2 Weltkriegen und dem 80. Jahrestag des Brückenkopfes der „Roten Armee“ in Kienitz und folgenschweren Kämpfe im und um Ortwig sowie zur Mahnung trafen sich am Samstag, den 8. Februar 2025 um 10:30 Uhr Ortswiger Bürgerinnen und Bürger an der Namenstafel der Trauernden Frau auf dem Kirchplatz und forderten: „Lasst die Waffen ruhen - für Frieden in Europa, im Nahen Osten und der Welt“

*Ortsbeirat Ortwig*

## Die Vielfalt des Alterns im Dorf gestalten – Ortwig

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,

unser traditionelles Dorffrühstück findet am Donnerstag, den

- **20. März 2025**
- **in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr**
- **im Gemeinderaum Ortwig statt.**

Sie sind herzlich eingeladen.

Bitte bis Montag, den 17. März 2025 unter 033478 262 anmelden und das Sponsoring abstimmen. Vielen Dank!

*Eveline Miethke, Seniorenbeauftragte Ortwig*



## Smartphone-Stammtisch



Unsere nächsten Treffen finden am:

- **Montag, 10. März 2025 und**
- **Montag, 24. März 2025 statt.**

**Ort: Digitaler Gemeinderaum Ortwig,  
Wilhelm-Pieck-Straße 1a**

**Uhrzeit: 10:00 - 11:30 Uhr**

Im Umgang mit der Kommunikationstechnik ergeben sich des Öfteren Stolperstellen, die bei fehlender Anleitung uns dem Umgang mit dem Smartphone erschweren. Nur durch das ständige Benutzen des Smartphones gilt es keine Angst vor neuen Handhabungen und Programmen oder Apps zu haben.

Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit mit einem Leih-Tablets zu arbeiten. Neugierig geworden?

*Seniorenbeirat der Gemeinde Letschin*

Anzeigen

### Unser Steuerwissen - Ihr Geld



Sie haben Einkünfte aus nicht-selbstständiger Arbeit, Rente oder Versorgungsbezüge? Dann können Sie mit Ihrer Einkommensteuererklärung Geld sparen.

**Sprechen Sie uns an, wir machen das für Sie!**

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

**Beratungsstelle 1948**  
Schleswig-Holstein-Str. 7  
15328 Küstrin-Kietz  
**Leiterin: Heidrun Liebing**  
**Telefon (033479) 4049**

**e-Mail:**  
**Heidrun.Liebing@vlh.de**



www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

## Der Frühling kann kommen!!!

Wir öffnen wieder unser Verkaufsgewächshaus!

**Start Frühjahrsblüher: am 10.03.2025**

Geöffnet Mo- Fr von 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr  
Und Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Denken Sie an Ihre Balkonkästen, wir bepflanzen diese für Sie. Wir beraten Sie gern.



Friedensstraße 23 15328 MANSCHNOW  
Tel. (033 472) 527 Fax (033 472) 529

[Www.fontana-gartenbau.de](http://www.fontana-gartenbau.de)

## Aus der Evangelischen Kirchengemeinde Letschin-Oderbruch Weltgebetstag von den Cookinseln

In über 120 Ländern organisieren und gestalten Frauen jedes Jahr den Weltgebetstag am ersten Freitag im März. Der nächste Weltgebetstag, in diesem Jahr vorbereitet von Frauen aus den Cook-Inseln, findet weltweit am **7. März 2025** statt.

In den Vorbereitungsteams sind Frauen verschiedener christlicher Konfessionen und Altersgruppen aktiv. Ökumenisches Miteinander wird beim Weltgebetstag seit Jahrzehnten ganz selbstverständlich gelebt.

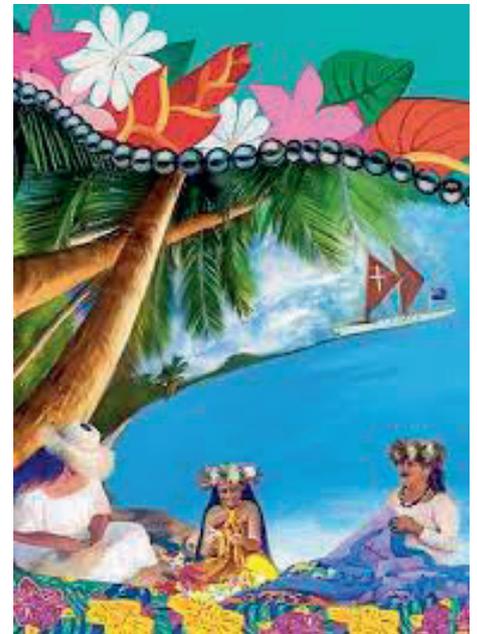
Damit gibt die Basisbewegung wichtige Impulse für ein friedliches Zusammenleben der Konfessionen in Kirche und Gesellschaft.

Die „Weltgebetstagssaison“ beginnt mit den bundesweiten Werkstätten im Sommer des Vorjahres. Deren Teilnehmerinnen tragen die neu gewonnenen Erkenntnisse und Ideen weiter auf die regionale Ebene. Von dort geht es weiter zu regionalen Vorbereitungen bis in die Gemeinden vor Ort.

Das Engagement für den Weltgebetstag ist bunt und vielfältig!

„wunderbar geschaffen!“, so lautet das biblische Motto aus Psalm 139.

Die Verfasserinnen der Liturgie laden dazu ein, dem Klang des Meeres und dem Wunder der Schöpfung nachzuspüren und dadurch auch zu erkennen, wie bedroht sie ist. Vielleicht sind die wertvollen schwarzen Perlen, die hier gezüchtet werden, ein Sinnbild dafür: Die Kostbarkeit der Schöpfung muss entdeckt werden. Sie kann existenzsichernd oder bedroht sein. Aber sie ist auch gefährdet, wenn sie die schützenden (Muschel-) Schalen verliert. Deshalb geht es darum, „mit unseren Gaben und Talenten der Welt zu dienen und zum Segen zu werden“, wie es im Gottesdienst heißt.



**Wir laden Sie herzlich ein zum Weltgebetstagsgottesdienst am 7. März 2025 um 14.00 Uhr in der Ortswiger Kirche.**

*Ihre Evangelische Kirchengemeinde  
Letschin-Oderbruch*

### Der Bürgermeister und die Ortsbeiräte gratulieren im Monat März 2025

#### **Letschin**

Ina Herwig zum 86.  
Regina Hartmann zum 74.  
Ingrid Prenzlów zum 75.  
Ingeborg Gramsch zum 93.

#### **OT Neubarnim**

Hannelore Ringewald zum 85.

#### **OT Ortwig**

Rainer Roscher zum 83.  
Ingeborg Friedrich zum 88.

#### **OT Sietzing**

Bernd Siewert zum 69.  
Walter Adam zum 74.

#### **OT Steintoch**

Inge Ellert zum 85.



**Seniorenbeirat:**

Eveline Miethke (Vorsitzende)  
Tel.: 033478 262  
E-Mail: GSB-Letschin@t-online.de

**Tourismusbeirat:**

Antje Rochlitz (Vorsitzende)  
Tel.: 033478 440  
E-Mail: tb-rochlitz@gmx.de

**Seniorenpflegeheim Letschin  
Haus Hanna**

Rudolf-Breitscheid-Str. 3a  
15324 Letschin  
Tel.: 033475 - 600  
Fax: 033475 - 60172

**Haus der Diakonie  
„Schwester Auguste“  
- Tagespflege -**

Sophienthaler Straße 4, 15324 Letschin  
tp-letschin@diakonie-ols.de  
Tel.: 033475 - 57 00 25  
Fax: 033475 - 57 00 27

**Diakonie Sozialstation Letschin/Seelow**

Str. der Jugend 9b • 15306 Seelow  
Tel.: 03346 8540 2813  
Fax: 03346 8540 2819  
sozialstation-letschin@diakonie-ols.de  
Mo - Fr 8:00 - 16:00 Uhr  
Außerhalb der Sprechzeiten:  
**(0172) 934 00 55**

Träger Diakonisches Werk  
Oderland-Spree e.V.

**Pflegelotsin der****Gemeinde Letschin und Ortsteile**

Ich helfe Ihnen gern:

- ergänzende Angebote zur Unterstützung der häuslichen Pflege und Betreuung sowie bei der Bewältigung und Gestaltung des Alltags zu finden
- bei der Ermittlung und Inanspruchnahme möglicher Leistungen nach SGB XI

**Cindy Kowalzik, Tel.: 033475/50961**  
**E-Mail: pflege@ai-letschin.de**

**Evangelisches  
Pfarramt Letschin**

Bahnstraße 33  
pfarramt.letschin@freenet.de  
Tel.: 033475 330

Sprechzeiten  
Montag 08:00 Uhr - 13:00 Uhr  
Donnerstag 08:00 Uhr - 13:00 Uhr

**Ortsvorsteher - OT Letschin**

**Matthias Brückner** nach Vereinbarung Tel.: 033475 576084

**Ortsvorsteher - OT Steintoch**

**Hans-Jörg Vollberg** nach Vereinbarung Tel.: 033475 50025

**Ortsvorsteher - OT Kienitz**

**Roland Grund** nach Vereinbarung Tel.: 033478 437

**Ortsvorsteher - OT Sophienthal**

**Björn Sprecher** nach Vereinbarung b.sprecher@hotmail.com

**Ortsvorsteher - OT Ortzig**

**Eveline Miethke** nach Vereinbarung Tel.: 033478 262  
OBR-ortzig@t-online.de

**Ortsvorsteher - OT Neubarnim**

**Andreas Sorge** nach Vereinbarung Tel.: 033452 3292

**Ortsvorsteherin - OT Gieshof-Zelliner Loose**

**Ricarda Schmidt-Witulski** n. V. Tel.: 0172 3887238

**Ortsvorsteher - OT Kiehnwerder**

**Peter Hübner** nach Vereinbarung Tel.: 033475 334

**Ortsvorsteher - OT Groß Neuendorf**

**Jens Elsholz** nach Vereinbarung elsholzjens@t-online.de

**Ortsvorsteher - OT Sietzing**

**Ines Zochert-Köhn** nach Vereinbarung Tel.: 0162 2079012

**Schiedsstelle**

**Wolfgang Schüler** n. V. 033438 790166 rechtsanwalt@wolfgang-schueler.de  
**Lars Russig** n. V. 0157 30307474 lars.russig@schiedsmann.de

**Sicherheitspartnerschaft Sophienthal und Kienitz**

Ansprechpartner: Herr Joachim Giese-Winzer Tel.: 033473 908950  
E-Mail: giese-winzer@web.de  
Herr Roland Grund Tel.: 033478 437  
E-Mail: R.Grund-Kienitz@t-online.de

**NOTRUF • NOTRUF • NOTRUF**

Polizei:	110
Leitstelle Feuerwehr:	112
Polizeiposten Letschin (Di 15-18 Uhr):	033475 50466
Polizeiposten Seelow:	03346 801-1043
E-Mail:	Reiko.Ewald2@polizei.brandenburg.de
Wasserschutzpolizei Ost, Hohensaaten	033368 539-0
Bundespolizei:	033472 5770
Rettungsstelle Seelow:	03346 877750
neuer Bereitschaftsdienst (Notarzt):	116 117
Brand- und Katastrophenschutz Seelow:	03346 850262
Havariebereitschaft Wasser-Abwasser WVMS:	033433 66966
EWE bei Störung:	0800 39 32 000
Krankenhaus Märkisch-Oderland (Standort Seelow):	03346 877700
E.on/e.dis bei Störung:	neu: 03361 7332333 o. 0180 1213140

**IMPRESSUM**

Gemeinde Letschin,  
Der Bürgermeister  
Bahnhofstr. 30a  
15324 Letschin  
Tel. 033475 60590 • Fax: 033475 279  
E-Mail: presse@letschin.de

**Ansprechpartner:**  
Herr Steinicke 033475 605915

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:**

Die Letschiner Rundschau und das Amtsblatt für die Gemeinde Letschin wird kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Letschin verteilt. Einzelne Ausgaben der Letschiner Rundschau und das Amtsblatt können kostenlos in der Gemeindeverwaltung 15324 Letschin, Bahnhofstr. 30 a empfangen werden. Im Abonnement wird das Amtsblatt vom Herausgeber gegen Erstattung der Versandkosten zugeschickt.

**Auflagenhöhe:** 1500 Stück

**Redaktionsschluss für die Ausgabe:**

**April 2025: 18.03.2025**

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers oder der PIEREG Druckcenter Berlin GmbH.

**Es wird darauf hingewiesen,**

dass übergebene Beiträge an die Gemeinde Letschin keinen Anspruch auf Veröffentlichung besitzen. Für eingesandte Manuskripte, Bilder oder sonstige Unterlagen die im allgemeinen Informationsteil übernommen werden, wird keine Gewähr übernommen.

Die Anzeigenannahme erfolgt ausschließlich über die PIEREG Druckcenter Berlin GmbH, Benzstr. 12, 12277 Berlin  
Haftungsansprüche sind gegenüber dem Herausgeber ausgeschlossen.

**Zum Urheberrecht**

Für die an die PIEREG Druckcenter Berlin GmbH zum Druck oder Veröffentlichung übergebenen Texte, Fotos, Grafiken usw. gilt das Urheberrecht. Der Übergeber der Texte, Fotos, Grafiken usw. erklärt, dass er im Besitz der erforderlichen Urheber- oder Markenrechte ist oder zur Nutzung befugt ist. Für Schäden aus unberechtigter Nutzung der Motive, Abbildungen, Marken usw. haftet allein der Übergeber, insbesondere wenn Urheberrechte Dritter, verletzt werden. Der Übergeber stellt den Auftragnehmer von Ansprüchen Dritter wegen einer solchen Rechtsverletzung frei. Es gelten die AGB's der PIEREG Druckcenter Berlin GmbH.

**Anzeigenannahme,**

**Gestaltung und Druck:**  
PIEREG Druckcenter Berlin GmbH  
Benzstr. 12, 12277 Berlin  
www.piereg.de

**Noch sind Anzeigenplätze in der Rundschau zu vergeben. Bitte melden Sie sich unter:**

Ihre Anzeigenberatung:  
E-Mail: grafik@piereg.de  
Tel.: 030 31 98 00 34

**Geschäftsführer:**  
Herr Sven Regen  
Mobil: 0173 622 20 19

**Gottesdienste März**

<b>02.03.2025</b> Estomihi	11.00 Uhr	Letschin Haus Hanna
<b>07.03.2025</b> Gottesdienst am Weltgebetstag	15.00 Uhr	Ortwig
<b>09.03.2025</b> Invokavid	11.00 Uhr	Kienitz
<b>16.03.2025</b> Reminiszere	9.00 Uhr	Groß Neuendorf
<b>23.03.2025</b> Okuli	11.00 Uhr	Sophienthal
<b>30.03.2025</b> Lätare	11.00 Uhr	Ortwig / A

A = Abendmahl

**Einladung zum Friedensgebet**

Jeweils am Mittwoch um 18.00 Uhr im Kirchsaal in Letschin

**Termine März**

Dienstag	04.03.25	14.30 Uhr	Frauenkreis in Letschin
Donnerstag	06.03.25	14.00 Uhr	Gemeindekreis in Kienitz
Freitag	07.03.25	15.00 Uhr	Weltgebetstag/Ortwig
Dienstag	11.03.25	19.00 Uhr	GKR-Sitzung in Letschin
Donnerstag	13.03.25	14.30 Uhr	Gemeindekreis in Ortwig
Donnerstag	13.03.25	19.00 Uhr	Bibelstunde im Haus Hanna Landeskirchliche Gemeinschaft
Dienstag	18.03.25	16.00 Uhr	Mitarbeiterkreis
Donnerstag	27.03.25	19.00 Uhr	Bibelstunde im Haus Hanna Landeskirchliche Gemeinschaft

**Kinderstunden im Pfarrhaus Letschin**

Mittwoch	05.03.25	16.00 Uhr
Mittwoch	19.03.25	16.00 Uhr

**Samstag, 5. April 2025**  
**17.00 Uhr Kirche Kienitz**  
**Wo die Liebe ist**  
**musikalische Betrachtungen zur Passion**  
Nina Clarissa Frenzel „Liebender“  
Christoph Schreier „Letztes Licht“, „wie wir geträumt waren“  
Christian Albrecht „Leben und Sterben“  
Ensemble „Wir sind Konsorten“  
Nina Clarissa Frenzel, Violoncello, Gesang und Röhrenglocken; Sebastian Sawall, Gesang und Tasten;  
Christian Albrecht, Violine und Gesang  
**als Gäste:** Antje Finkenwirth, Alt; Sara Kretlow, Sopran; Christoph Schreier, Tasten und Bass  
**Eintritt frei – Spenden erbeten**



FÜR SEELOW, SEELOWER UMLAND,  
 ODERBRUCH, FFO UND  
 FRANKFURTER UMLAND!

**GROTH  
 BESTATTUNGEN**

FriedWald  
 Die Bestattung in der Natur

Ein individuelles Leben – ein individueller Abschied  
 In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen. Wir nehmen uns Verstorbenen so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiterführt.

Küstriner Str. 1 • 15306 Seelow • Tag & Nacht:  
 03346 - 855 42 64 • www.Grothbestattungen.de

# Bestattungshaus Möse

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.

Zu Ihren Diensten seit 32 Jahren.

www.bestattungen-moese.de

**TREE OF LIFE**  
 ERD- & URNENBESTATTUNG  
 SEEBESTATTUNG

RuheForst FriedWald  
 Die Bestattung in der Natur

Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: **Funktelefon 0171 / 2 15 85 00**

<b>15306 Falkenhagen</b> Ernst-Thälmann-Straße 23 ☎ (03 36 03) 30 36	<b>15306 Seelow</b> Ernst-Thälmann-Straße 37 ☎ (0 33 46) 84 52 07	<b>15324 Letschin</b> R.-Breitscheid-Straße 14 ☎ (03 34 75) 5 07 14	<b>15234 Frankfurt (O.)</b> Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79	<b>15859 Storkow</b> Altstadt 9 ☎ (03 36 78) 44 24 25	<b>15526 Bad Saarow</b> Bahnhofplatz 2 ☎ (03 36 31) 59 94 84	<b>16259 Bad Freienwalde</b> Grünstraße 4 ☎ (0 33 44) 3 00 64 64
--	---	---	--	---	--	--

**BLAUER ENGEL**  
 DAS UMWELTZEICHEN  
 www.blauer-engel.de/uz195

## Die Druckerei mit dem Blauen Engel

Für alle Anliegen rund um das Magazin erreichen Sie uns unter:  
 grafik@piereg.de  
 Tel. 030 3198 00 34

Aus Leidenschaft zum Druck  
 piereg.de @ f ln

**PIEREG**  
 Druckcenter Berlin

**PAULUS & PARTNER GMBH**

arbeiten zusammen

Gestaltung  
 Anzeigen  
 Druck